

JM Jüdische Medien AG  
8027 Zürich  
044/ 206 42 22  
www.tachles.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 7'000  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 038.143  
Abo-Nr.: 1094437  
Seite: 19  
Fläche: 10'221 mm<sup>2</sup>

## Tipps

**Stockholm-Syndrom.** Die schweizerisch-israelische Fotografin Naomi Leshem hat in ihrem Beitrag für die Ausstellung «Gastspiel – Schweizer Gegenwartskunst im Museum Rietberg» (*tachles* berichtete), die der Spezialist für ostasiatische Kunst Damian Christinger eingerichtet hat, eine fotografische Auseinandersetzung mit einer chinesischen Guanyin-Statue gesucht. Die Besucher sind eingeladen, ihre Reaktionen und Gedanken auf ein Stück Papier zu bringen und dieses – wie bei der Klagemauer – in die Ritzen einer Totem-Figur zu stecken. Leshems Arbeit für das Rietberg-Museum (Foto)

reflektiert die Verschiebungen, die der Übertritt von religiöser Kunst in ein museales Umfeld hervorruft. Im Gespräch mit Kurator Damian Christinger unter dem Titel «Guanyin und das Stockholm-Syndrom» soll diese Fragestellung im Kontext der Ausstellung vertieft werden. Naomi Leshem wurde 1963 in Jerusalem geboren und lebt und arbeitet in Tel Aviv. Seit 1996 ist sie Dozentin für Fotografie an verschiedenen Hochschulen Israels. Diese Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit zwischen Omanut und dem Museum Rietberg mit Unterstützung der Erna-und-Curt-Burgauer-Stiftung sowie der Dr.-Georg-und-



Josi-Guggenheim-Stiftung. VW  
Mittwoch, 3. September,  
19.30 Uhr Museum Rietberg,  
Gablerstrasse 15, Zürich.